



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: **22-0187**

### Antrag öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	26.09.2024

### **Altona macht die große Welle – Innovatives Sportprojekt ermöglichen! Antrag der FDP-Fraktion**

Wien, Zürich und Berlin haben es vorgemacht: In immer mehr Städten entstehen Surf-Anlagen in Citynähe. Hamburg kann diesem Trend folgen. Grundvoraussetzungen hierfür sind Sympathie für innovatives Unternehmertum und die Bereitschaft, Neues zu wagen.

Die bisher nur durch die Presse vorgestellte „Floating Wave“-Anlage basiert auf einer patentierten Wellentechnologie, die rund 50 % weniger Energie verbraucht als herkömmliche Systeme und ausschließlich mit gefiltertem Elbwasser betrieben wird — ohne den Einsatz von Trinkwasser oder Chlor. Neben der Surfwellen sind auf dem schwimmenden Ponton auch Gastronomieflächen und ausreichend Plätze für Zuschauende geplant. Das Konzept ist innovativ, ökologisch vertretbar und wird die derzeit ungenutzte Hafenfäche revitalisieren, sowie zur Attraktivität Hamburgs als Global Active City und Touristenmagnet beitragen.

Das Projekt hat bereits erste wichtige Hürden für eine Realisierung genommen. Ein positiver Bauvorbescheid liegt vor, ebenso eine Liegegenehmigung der Hamburg Port Authority (HPA) für den geplanten Ponton.

Mit der wasserrechtlichen Genehmigung als nächstem Schritt wird eine längerfristige Nutzung gewährleistet.

Das Projekt ergänzt das Programm „Active City“, da es Raum für nicht vereinsgebundene Sport- und Freizeitaktivitäten schafft. Sowohl die für Sport zuständige Behörde als auch der Sportstaatsrat haben bereits ihre Unterstützung signalisiert.

Der vorliegende Antrag soll die Unterstützung der politischen Akteure aus dem Bezirk Altona signalisieren.

#### **Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung:**

- 1. Die Bezirksversammlung Altona unterstützt ausdrücklich die zentralen Planungsansätze der „Floating Wave“-Anlage, insbesondere die energieeffiziente Ausrichtung, die Nutzung von Elbwasser und die Bereitstellung von Flächen für Gastronomie und Zuschauer.**

**Darüber beschließt die Bezirksversammlung gemäß § 19 BezVG Folgendes:**

2. Das Bezirksamt Altona wird gebeten, das Projekt konstruktiv und zielgerichtet zu unterstützen.
3. Das Projekt soll kurzfristig im Planungsausschuss und im Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport vorgestellt werden.
4. Das Bezirksamt soll regelmäßig über den Fortschritt des Projekts und den Stand der ausstehenden Genehmigungen berichten.

**Petition:**

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.

**Anlage/n:**

ohne